

## Presseinformation

Linz, 12.01.2010

### **Kraftwerk Marchtrenk: Für Ufersanierung wird Wasserspiegel bis Ende März abgesenkt**

**Beginnend ab Freitag wird der Wasserstand der Traun im Staubereich des Kraftwerkes Marchtrenk der Pegel für zehn Wochen um sieben Meter abgesenkt. Während dieser Zeit werden durch Hochwasserschäden erforderliche Sanierungsarbeiten am Schutzwall, der dem Damm vorgelagert ist, erfolgen.**

Beim Hochwasser im Juni 2009 wurden Teile der linksseitigen Uferbefestigung auf Höhe des Welser Industriegebietes beschädigt. Die Energie AG hat daraufhin ein Sanierungskonzept erarbeitet, das jetzt während der Niederwasserperiode bis März umgesetzt wird. Insgesamt wird der Stauspiegel beim Kraftwerk Marchtrenk um sieben Meter reduziert. Vorgesehen ist in dieser Zeit auch eine Gesamtkontrolle des Rückstauraums, wofür ein dreitägiger Komplettabstau erforderlich ist.

Die Bauarbeiten betreffen einen rund 900 Meter Uferabschnitt im Bereich des zentralen Betriebsgebäudes des Magistrates Wels. Hier wird das Traunufer mit Kies und groben Wasserbausteinen saniert und der ursprüngliche Zustand wieder hergestellt.

Der Baustellenverkehr wird ausschließlich über das Welser Industriegebiet erfolgen. Für den Traunufer-Radweg wird eine beschilderte Umleitung eingerichtet.

Mit diesen Sanierungsschritten wird der dem Damm vorgesezte Schutzwall wieder Instand gesetzt und ein reibungsloser Kraftwerksbetrieb gewährleistet.